

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION27. September 2019 || Seite 1 | 3

ITWM schließt Kooperationsvertrag mit CATARC

Das China Automotive Technology and Research Center (CATARC) ist die größte chinesische Forschungsstelle, Versuchs- und Zertifizierungseinrichtung für die Automobilindustrie mit rund 4.700 Mitarbeitenden. Seit Ende September 2019 kooperiert das Fraunhofer ITWM mit der chinesischen Prüfstelle.

Inhalt der Kooperation ist die Reifensimulation, fußend auf der am Fraunhofer ITWM entwickelten Software Suite CDTire. Diese wird CATARC ab sofort für die Reifenmodellparametrisierung für die chinesischen CDTire-Kunden einsetzen. CATARC macht dazu Versuche sowie Messungen und erstellt mit der von Fraunhofer lizenzierten CDTire PI-Software auch die Parameterfiles.

Vertrag auf Konferenz feierlich besiegelt

»Wir sind beeindruckt von der exzellenten versuchstechnischen Ausstattung und der hohen Professionalität, mit der CATARC diese Kooperation angeht. Wir erwarten von der Zusammenarbeit eine enorme Stärkung unserer ohnehin schon guten CDTire-Lizeneinnahmen in den asiatischen Märkten«, so Dr. Klaus Dreßler, Bereichsleiter am Fraunhofer ITWM.

Auf der von CATARC organisierten Konferenz »Technology Conference on Automotive Virtual Road Application« in Tianjin wurde der Vertragsabschluss festlich besiegelt. Im Mittelpunkt der Konferenz – mit circa 150 Teilnehmenden der chinesischen Automobilindustrie – stand die Software CDTire. Neben Technologievorträgen von Experten des ITWM, CATARC und dem Vertriebspartner Altair, präsentierten verschiedene chinesische Automobilfirmen zur aktuellen, erfolgreichen Anwendung von CDTire, darunter namhafte Unternehmen wie Chery Automobile, Dongfeng Nissan, Brilliance und Dongfeng Sokon.

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR TECHNO- UND WIRTSCHAFTSMATHEMATIK ITWM

Bildmaterial:

PRESSEINFORMATION

27.September 2019 || Seite 2 | 3



Vertragsabschluss mit Kooperationspartner von CATARC: v.l.n.r. Wang Kaizhong, Bu Xiaobing, Axel Gallrein und Klaus Dreßler (Fraunhofer ITWM), Lu Hongyu, Li Xiangrong, Zhan Nan, Gao Florin. ©CATARC



Die Kooperation ist offiziell! Vertragsabschluss mit CATARC: Klaus Dreßler vom Fraunhofer ITWM tauscht Vertragsunterlagen mit Lu Hongyu von CATARC. ©CATARC

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR TECHNO- UND WIRTSCHAFTSMATHEMATIK ITWM**Pressekontakt****Ilka Blauth**

Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik ITWM

Fraunhofer-Platz 1

67663 Kaiserslautern

Telefon +49 631 31600-4674

presse@itwm.fraunhofer.de

www.itwm.fraunhofer.de

PRESEINFORMATION

27.September 2019 || Seite 3 | 3

Über das Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik ITWM

Das Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik ITWM in Kaiserslautern zählt zu den größten Forschungsinstituten für angewandte Mathematik weltweit. Wir sehen unsere Aufgabe darin, die Mathematik als Schlüsseltechnologie weiterzuentwickeln und innovative Anstöße zu geben. Unser Fokus liegt auf der Umsetzung mathematischer Methoden und Technologie in Anwendungsprojekten und ihre Weiterentwicklung in Forschungsprojekten. Das enge Zusammenspiel mit Partnern aus der Wirtschaft garantiert die hohe Praxisnähe unserer Arbeit.

Deren integrale Bausteine sind Beratung, Umsetzung und Unterstützung bei der Anwendung von Hochleistungsrechner-technologie und Bereitstellung maßgeschneiderter Software-Lösungen. Unsere verschiedenen Kompetenzen adressieren ein breites Kundenspektrum: Fahrzeugindustrie, Maschinenbau, Textilindustrie, Energie und Finanzwirtschaft. Dieses profitiert auch von unserer guten Vernetzung, beispielsweise im Leistungszentrum Simulations- und Software-basierte Innovation.

Über die Fraunhofer-Gesellschaft

Die Fraunhofer-Gesellschaft ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 72 Institute und Forschungseinrichtungen an Standorten in ganz Deutschland. Mehr als 26 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erzielen das jährliche Forschungsvolumen von 2,6 Milliarden Euro. Davon fallen ca. 2,2 Milliarden Euro auf den Leistungsbereich Vertragsforschung. Rund 70 Prozent dieses Leistungsbereichs erwirtschaftet die Fraunhofer-Gesellschaft mit Aufträgen aus der Industrie und mit öffentlich finanzierten Forschungsprojekten. Internationale Kooperationen mit exzellenten Forschungspartnern und innovativen Unternehmen weltweit sorgen für einen direkten Zugang zu den wichtigsten gegenwärtigen und zukünftigen Wissenschafts- und Wirtschaftsräumen.